

1. Textbausteine allgemein
2. Textbausteine Fortbildungen

# 1. Textbausteine allgemein

## Keymessages PEPra

- PEPra bietet ein Gesamtpaket, das die Implementierung von Prävention in der Arztpraxis erleichtert: Tools zur Anwendung vor, während und nach der Konsultation, Fortbildungen, weiterführende Informationen und regionale Angebote.
- PEPra bietet Informationen und modulare Fortbildungen zur Prävention nicht übertragbarer Krankheiten für Arztpraxen – evidenzbasiert, patientenzentriert, praxistauglich.
- PEPra ist ein koordiniertes Gesamtpaket für das gesamte Praxisteam und erleichtert die Implementierung von Prävention im Praxisalltag.
- PEPra-Fortbildungen sind modular aufgebaut und können den eigenen Bedürfnissen entsprechend genutzt werden.
- Das Angebot spricht das ganze Praxisteam an – Ärzteschaft und Medizinische Praxis-Fachpersonen.
- PEPra bietet erprobte Tools für das gesamte Praxisteam zur einfachen Anwendung im Alltag.
- PEPra baut auf bestehenden, von der Ärzteschaft entwickelten Angeboten auf und entwickelt sie zu einem integrativen Ansatz weiter.
- Patientenzentrierte Kommunikations- und Beratungsmethoden sind entscheidend. PEPra verbindet deshalb in den Fortbildungen das «Was» (klinisches Wissen, Facts & Figures, Theorie) konsequent mit dem «Wie» (Kommunikations- und Beratungsmethoden, Haltung).

## Newsletter kurz/Lead Artikel

Wann Risikoverhalten bei Patienten ansprechen? Wie die Motivation zu einer Verhaltensänderung anregen? Welche spezifischen Angebote in der Region empfehlen? Mit diesen Fragen sehen sich Praxisteams im Alltag konfrontiert. Hier setzt PEPra, ein Projekt der FMH (im Rahmen von PGV der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz / BAG), an. PEPra.ch bietet ein Gesamtpaket, das die Implementierung von Prävention in der Arztpraxis erleichtert: Tools zur Anwendung vor, während und nach der Konsultation, Fortbildungen, weiterführende Informationen und regionale Angebote.

[\[→ weiterlesen\]](#)

Gelb markierte Stellen sind wegzulassende Anleitungen oder durch die indizierten Angaben zu ersetzen.

# Newsletter lang/Artikel Baustein

## [Lead]

Die Praxisteams stehen in einem engen Vertrauensverhältnis mit den Patientinnen und Patienten und sind somit prädestiniert, um Prävention von nicht übertragbaren Krankheiten (NCD), psychischen Erkrankungen und Sucht umzusetzen. Oft fehlt im Praxisalltag jedoch die Zeit, Knowhow und der einfache Zugang zu den nötigen Tools. Studien<sup>12</sup> haben gezeigt, dass Prävention in der Praxis zur öffentlichen Gesundheit und somit zur nachhaltigen Senkung der Gesundheitskosten beiträgt. Präventive und gesundheitsfördernde Aspekte sind Bestandteile einer ganzheitlichen Diagnose und Therapie in der ärztlichen Konsultation und spezifischen Beratung und können als solche, unter Berücksichtigung der Abrechnungsregeln der relevanten Tarifpositionen, abgerechnet werden.

Nebst Tools wie beispielsweise einem Leitfaden zur Rauchstoppberatung oder Früherkennung psychischer Beeinträchtigung, bietet PEPr.ch auch einen direkten Zugang zu Fortbildungen an. Diese sind modular aufgebaut und können den eigenen Bedürfnissen entsprechend zusammengestellt werden. Mehr dazu unter [www.pepra.ch/fortbildungen](http://www.pepra.ch/fortbildungen). Für den Besuch von PEPr-Fortbildungen werden Credits vergeben, sie fügen sich somit in das Fortbildungscurriculum ein.

Zur Umsetzung präventiver Aspekte in der Praxis sind patientenzentrierte Kommunikations- und Beratungsmethoden entscheidend. PEPr verbindet deshalb in den Fortbildungen das «Was» (klinisches Wissen, Facts & Figures, Theorie) konsequent mit dem «Wie» (Kommunikations- und Beratungsmethoden, Haltung). Die Inhalte der Module bauen auf erprobten, von der Ärzteschaft mitgestalteten Angeboten auf, die von Expertinnen und Experten für PEPr weiterentwickelt werden. Auch die Zusammenarbeitsmöglichkeiten bei der Prävention im Team bestehend aus Ärzteschaft und Medizinischer Praxis-Fachperson ist Gegenstand der PEPr-Fortbildungen. Denn: ist das gesamte Praxisteam – Ärzteschaft und MPA/MPK – in die Prävention involviert, in Gesprächstechniken geschult und hat einfachen Zugriff auf spezifische regionale Angebote, kann insgesamt der Zeitaufwand reduziert werden.

## Social Media

### [Logo PEPr als Bilddatei anfügen und direkt verlinken]

- #Prävention in der #Arztpraxis soll erleichtert werden. Tools für die Konsultation, Fortbildungen, Informationen und nachgelagerte Angebote: dies alles bietet PEPr, das Projekt der @docotorfmh und GFCH  [www.pepra.ch](http://www.pepra.ch)
- Wann Risikoverhalten bei Patienten ansprechen? Wie Motivation zur Verhaltensänderung anregen? Welche Angebote gibt es? PEPr bietet Tools,

<sup>1</sup> [www.woncaeurope.org/kb/prevention-and-health-promotion-in-primary-care-%E2%80%93-europrev-policy-statement-2010](http://www.woncaeurope.org/kb/prevention-and-health-promotion-in-primary-care-%E2%80%93-europrev-policy-statement-2010)

<sup>2</sup> [Prävention wirkt - Gesundheitsförderung Schweiz \(gesundheitsfoerderung.ch\)](http://Prävention%20wirkt%20-%20Gesundheitsförderung%20Schweiz%20(gesundheitsfoerderung.ch))

Gelb markierte Stellen sind wegzulassende Anleitungen oder durch die indizierten Angaben zu ersetzen.

Fortbildungen, Informationen und nachgelagerte Angebote zur #Prävention in der Praxis. 📄 [www.pepra.ch](http://www.pepra.ch)

- #Prävention in der #Arztpraxis soll erleichtert werden. PEPrä, das Projekt der @doctorfmh und GFCH, richtet sich an das ganze Praxisteam an – Ärzteschaft und Medizinische Praxis-Fachpersonen. Ist das ganze Team involviert, reduziert sich der Zeitaufwand. 📄 [www.pepra.ch](http://www.pepra.ch)

## 2. Textbausteine Fortbildungen

### Newsletter kurz/Lead Artikel

PEPrä bietet ein Gesamtpaket, das die Implementierung von Prävention in der Arztpraxis erleichtert: Tools zur Anwendung vor, während und nach der Konsultation, weiterführende Informationen und regionale Angebote. Ein Kernelement sind die Fortbildungen, in denen thematisches Wissen zu den einzelnen Modulen aber auch die Grundlagen von Kommunikations- und Beratungsmethoden sowie der Mehrwert von „Praxis als Team“ vermittelt werden.

In **[Kanton einfügen]** werden folgende Fortbildungen angeboten – melden Sie sich jetzt an!

- Datum, Uhrzeit: **PEPrä-Fortbildung Modulname**. Moderierende, direkter Link auf Anmeldemaske auf [pepra.ch](http://pepra.ch).

Beispiel: 02.06.2022, 15-19h: **PEPrä-Fortbildung Bewegung**. Moderation Prof. Dr. med. Matthias Wilhelm [Praxiskurs Bewegung | PEPrä](#)

- Hier finden Sie den [PEPrä Fortbildungskalender](#) mit einer Übersicht der verschiedenen PEPrä-Fortbildungsmodule in Ihrem Kanton.

### Social Media

**[Logo PEPrä als Bilddatei anfügen und direkt verlinken]**

- Die PEPrä Fortbildung **[Modulname]** wird jetzt in **[Kanton einfügen]** angeboten. Melden Sie sich jetzt an 📄 **[direkter Link zur Anmeldemaske]**
- Ab dem 1.5. 22: Wie risikoreiches Verhalten ansprechen und die Motivation zu einer Verhaltensänderung anregen? In der PEPrä Online-Fortbildung zu Motivational Interviewing erlernen Sie die Theorie in einem E-Learning und üben die Anwendung in einer 1:1 Videokonsultation inkl. Feedback mit Fachleuten. 📄 Anmeldung **[direkter Link zur Anmeldemaske]**
- **Noch keine passende Fortbildung auf PEPrä.ch gefunden? So bleiben Sie informiert:** Auf [Fortbildung | PEPrä](#) Thema von Interesse wählen – am Seitenende

Gelb markierte Stellen sind wegzulassende Anleitungen oder durch die indizierten Angaben zu ersetzen.

«Benachrichtigungen aktivieren» anklicken – Fortbildungsorte und weitere Themen auswählen – abschicken. Sie erhalten von uns eine Benachrichtigung, sobald wir Ihren Bedürfnissen entsprechende Angebote verfügbar haben.

**Bild:**

### Termine & Anmeldung

PEPra-Fortbildungen werden ab Frühling 2022 angeboten. Die Daten werden hier aufgeführt. Schreiben Sie sich über den untenstehenden Button ein, um über neue Termine informiert zu werden.

Keinen passenden Termin gefunden?

Gerne benachrichtigen wir Sie, sobald es neue Termine gibt.

Benachrichtigungen aktivieren

## Newsletter lang/Artikel Baustein

**Titel: PEPra-Fortbildungen in [Kanton einfügen] – melden Sie sich jetzt an!**

PEPra bietet ein Gesamtpaket, das die Implementierung von Prävention in der Arztpraxis erleichtert. Ein zentrales Element ist die Website [www.pepra.ch](http://www.pepra.ch), auf der zu den relevantesten Präventionsthemen Informationen und Tools zur Verfügung stehen, die vor, während oder nach der Konsultation in der Praxis genutzt werden können. Ein weiteres zentrales Element sind die PEPra-Fortbildungsmodule.

Patient/-innen evidenzbasiert auf für sie relevante Präventionsthemen anzusprechen, sie zu Verhaltensänderungen oder präventiven Massnahmen zu motivieren, zu beraten und zu unterstützen, ist in der Praxis eine Herausforderung. Die PEPra-Fortbildungen unterstützen Sie dabei mit praxisorientierten Modulen. Darin wird das «Was» (evidenzbasiertes klinisches Wissen) mit dem «Wie» (personenzentrierte Kommunikations- und Beratungsmethoden, Haltungen) verbunden. Weitere Informationen finden Sie unter [Fortbildung | PEPra](#).

In [Kanton einfügen] werden folgende Fortbildungen angeboten – melden Sie sich jetzt an!

- Datum, Uhrzeit: **PEPra-Fortbildung Modulname**. Moderation, direkter Link auf Anmeldemaske auf [pepra.ch](http://pepra.ch).

Beispiel: 02.06.2022, 15-19h: **PEPra-Fortbildung Bewegung**. Moderation Prof. Dr. med. Matthias Wilhelm [Praxiskurs Bewegung | PEPra](#)

- Hier finden Sie den [PEPra-Fortbildungskalender](#) mit einer Übersicht der verschiedenen PEPra-Fortbildungsmodule in Ihrem Kanton.

Gelb markierte Stellen sind wegzulassende Anleitungen oder durch die indizierten Angaben zu ersetzen.

Alle Logos, Footer, Bildmaterial sowie das PEpra CD-Manual stehen ebenfalls auf [Über PEpra](#) (Downloads zur Kommunikation) zur Verfügung.

Kontakt:

Projektleitung: Salomé Steinle, FMH Public Health

031 359 11 11

info@pepra.ch